

Herder, Johann Gottfried: 15. Der Brautschmuck (1773)

- 1 Wollt meine Liebe lieben mich,
- 2 Und treu und hold mir seyn;
- 3 Ein schöner Brautschmuck sollte sie
- 4 Durchs ganze Leben freun.

- 5 Die Ehre sollt' ihr Hütchen seyn,
- 6 Das rings ihr Haupt bedeckt,
- 7 Umfasst mit der Vorsicht Band,
- 8 Mit Freiheit schön besteckt.

- 9 Die Leinwand, die den zarten Bau
- 10 Der Glieder rings umschließt,
- 11 Sey Unschuld, wie sie um die Brust
- 12 Der keuschen Taube fließt.

- 13 Ihr Wämschen schlanke Mäßigkeit
- 14 Und Zucht und feste Treu,
- 15 In dem der frischen Glieder Wuchs
- 16 Ein sanfter Palmbaum sey.

- 17 Ihr Röckchen sey von Artigkeit
- 18 Und Würde schön gewebt:
- 19 Wo Anstand und Bescheidenheit
- 20 In jeder Welle schwebt.

- 21 Beständigkeit ihr Gürtel sey,
- 22 Tagtäglich neu und schön:
- 23 Ihr Mäntelchen Demüthigkeit,
- 24 Der Luft zu widerstehn.

- 25 Ihr Halsband sey ein Perlenschmuck,
- 26 Dem Herzen selbst bewußt;
- 27 Der Liebe schönste Rose blüh

28 Auf ihrer Mutterbrust.

29 Umgeben mit der Hoffnung Grün,
30 Und stiller Veilchen Pracht,
31 Wo mir ein klein Vergiß mein nicht
32 Aus Mayenblümchen lacht.

33 Und unter ihnen ziehe sanft
34 Der Schleife Band sich zu;
35 Und berg' in ihren Busen zart
36 Gelassenheit und Ruh.

37 Des Fleisses und der Güte Netz
38 Umwebe ihre Hand;
39 Der falschen Nadel sey ein Helm
40 Von Golde Widerstand.

41 So binde sie mit Huld und Schaam
42 Der Kniee Brautband sich,
43 Und wandle, wie ein Engel schön,
44 Beglückend sich und mich.

(Textopus: 15. Der Brautschmuck. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67947>)